

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

 Aerosol - Schmiermittel
 Gewerbliche Verwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------------|
| Firmenname: | innotech-Vertriebs GmbH | |
| Straße: | Junkerstrasse 16 | |
| Ort: | D-93055 Regensburg | |
| Telefon: | +49 (0) 941 70 08 78 | Telefax: +49 (0) 941 70 46 60 |
| E-Mail: | info@innotech-r.de | |
| Ansprechpartner: | Herr Massen | |
| Internet: | www.innotech-r.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Vertrieb | |

1.4. Notrufnummer:

 +49 (0) 941 70 08 78
 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 Gefahrenkategorien:
 Aerosole: Aerosol 1
 Aspirationsgefahr: Asp. 1
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): STOT wdh. 1
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
 Gefahrenhinweise:
 Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 2 von 12

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|--|-----------|------------------|---------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, aromatisch (<2%) | | | 25 - < 30 % |
| | 918-481-9 | | 01-2119457273-39 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | | | 25 - < 30 % |
| | 919-164-8 | | 01-2119473977-17 | |
| | STOT RE 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3; H372 H304 H412 EUH066 | | | |
| 106-97-8 | Butan | | | 20 - < 25 % |
| | 203-448-7 | | 01-2119474691-32 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | | | |
| 74-98-6 | Propan | | | 10 - < 12,5 % |
| | 200-827-9 | | 01-2119486944-21 | |
| | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280 | | | |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | 5 - < 10 % |
| | 920-750-0 | | 01-2119473851-33 | |
| | Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066 | | | |
| 68937-41-7 | Triarylphosphat, isopropyliert | | | 0,1 - < 0,5 % |
| | 273-066-3 | | 01-2119535109-41 | |
| | Repr. 2, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H361fd H373 H411 | | | |
| 61791-55-7 | Talkfettalkylpropylendiamin | | | 0,1 - < 0,5 % |
| | 263-189-0 | | 01-2119487014-41 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H372 H400 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 3 von 12

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 4 von 12

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Aerosol - Schmiermittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|---|------|-------|------|--------------|-----|
| - | (OLD) Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C15 Aromaten | | 100 | | 2(II) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 68937-41-7 | Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1) | | 1 E | | 2 (II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|--------------------------------|--|----------------|------------|----------------|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 2035 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 608 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 5 von 12


Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. DIN EN 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk (0,5 mm), Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 240 min. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | hellgelb | |
| Geruch: | nach: Mineralöl | |
| pH-Wert: | | nicht anwendbar |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | | nicht relevant |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | < -20 °C |
| Flammpunkt: | | < -20 °C |
| Weiterbrennbarkeit: | | Keine Daten verfügbar |

Entzündlichkeit

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht relevant |
| Gas: | | nicht relevant |

Explosionsgefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

| | | |
|--------------------------|--|------------|
| Untere Explosionsgrenze: | | 0,6 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 15 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | | > 200 °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------------|--|-----------------|
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 6 von 12

Zersetzungstemperatur: nicht relevant

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 0,68 g/cm³Wasserlöslichkeit:
(bei 20 °C) praktisch unlöslich**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht relevant

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht relevant

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 7 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-----------------------|-----------|--------------------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, aromatisch (<2%) | | | | |
| | oral | LD50 > 15000 mg/kg | Ratte | OECD Guideline 423 | |
| | dermal | LD50 >= 3160 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >20 mg/l | Ratte | OECD 403 | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >3400 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 (13,1) mg/l | Ratte | | |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2800 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >23,3 mg/l | Ratte | | |
| 68937-41-7 | Triarylphosphat, isopropyliert | | | | |
| | dermal | LD50 > 10000 mg/kg | Kaninchen | 16 CFR 1500. 40 | |
| 61791-55-7 | Talkfettalkylpropylendiamin | | | | |
| | oral | ATE 500 mg/kg | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%))

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 8 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|--------------------|-----------|---|--|---|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, aromatisch (<2%) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchnerella subcapitata | OECD Guideline 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 | |
| | Fischtoxizität | NOEC (0,101) mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | ECHA | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC (0,176) mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 10-100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 50-100 mg/l | 72 h | Pseudokirchnerella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 10-22 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 106-97-8 | Butan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 49,9 mg/l | 96 h | Fish, no other information | United States Enviro | The Ecosar class pro |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 19,37 mg/l | 96 h | Algae | USEPA OPPT RiskASSE | Calculation using EC |
| 74-98-6 | Propan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 147,54 mg/l | 96 h | Fish, no other information | United States Enviro | The Ecosar class pro |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 16,47 mg/l | 96 h | Green algae | United States Environmental Protection A | Calculation using ECOSAR Program v1.00. |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 46,6 mg/l | 48 h | Daphnid no other information. | United States Environmental Protection A | Calculation using ECOSAR Program v1.00 |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 3 - 10 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 10 - 30 mg/l | 72 h | Raphidocelis subcapitata | OECD Guideline 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 4,6 - 10 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD Guideline 202 | |
| | Fischtoxizität | NOEC (0,57) mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss | ECHA | |
| | Algentoxizität | NOEC (10) mg/l | 3 d | Pseudokirchnerella subcapitata | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC (1) mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | |
| 68937-41-7 | Triarylphosphat, isopropyliert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 50,1 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 1000 mg/l | 72 h | Pseudokirchnerella subcapitata | OECD Guideline 201 | |

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 9 von 12

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|---------------|--------|------|-------------------------------|-----------------------|--|
| | Fischtoxizität | NOEC mg/l | 0,0031 | 33 d | Pimephales promelas | OECD Guideline 210 | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l | 0,0415 | 21 d | Daphnia magna | OECD Guideline 211 | |
| | Akute Bakterientoxizität | (> 1000 mg/l) | | 3 h | activated sludge, domestic | OECD Guideline 209 | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|--|-------|----|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, aromatisch (<2%) | | | |
| | Biologischer Abbau | 80% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | | | |
| | Biologischer Abbau | 74,7% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene | | | |
| | Biologischer Abbau | 98% | 28 | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---|---------|
| | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%) | 4,2-7,2 |
| 106-97-8 | Butan | 1,81 |
| 74-98-6 | Propan | 1,81 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 10 von 12

wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|----------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |




| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Sondervorschriften: | 63, 190, 277, 327, 344, 959 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1000 mL |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| EmS: | F-D, S-U |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 11 von 12

| | |
|---|---------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AEROSOLS, flammable |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
|  | |
| Sondervorschriften: | A145 A167 A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y203 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

| | |
|---|--------------------------|
| Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): | 98,855 % (672,213 g/l) |
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | 98,855 % (672,213 g/l) |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE |

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC

Nationale Vorschriften

| | |
|-----------------------------|---|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - deutlich wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,15,16.

Innotech Feuchtigkeitsschutz & Pflegefluid PLUS 840

Überarbeitet am: 23.05.2018

Seite 12 von 12

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service
 LC50: Lethal concentration, 50%
 LD50: Lethal dose, 50%
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 1; H372 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck; Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)